

MEDIENMITTEILUNG

Schlieren, 5. Juni 2018

Die offizielle Übergabe des neuen Spitals steht kurz bevor:

Der Countdown läuft

Die Tafel am Eingang des neuen Spitals zeigt es an. In 100 Tagen ist es so weit. Am Freitag, 14. September 2018, findet die feierliche Übergabe des Neubaus an den Spitalverband Limmattal statt. Einen Tag später kann sich die Bevölkerung einen Eindruck vom neuen Spital machen. Nach sechs Wochen Umzug ist am 22. Oktober alles betriebsbereit. Auf dem bestehenden Areal entsteht für CHF 270 Millionen ein von Grund auf neues komplettes Akutspital mit 200 Betten.

Um auch in Zukunft die medizinischen und pflegerischen Leistungen in hoher Qualität sicherzustellen, drängte sich nach fast 50 Betriebsjahren ein Neubau des Spitals auf. Am Freitag, 14. September 2018, übergibt Losinger Marazzi den Schlüssel an den Spitalverband Limmattal. Am Samstag, 15. September, findet das Einweihungsfest für die Bevölkerung statt. Ab dem 22. Oktober öffnet das moderne Akutspital mit funktionellen Lösungen, guten Raumzuordnungen und kurzen Verbindungswegen.

Der Neubau hat ein Volumen von 205'000 m³ und eine Geschossfläche von 48'500 m². Das Spital bietet Platz für rund 11'000 stationäre und 70'000 ambulante Patienten pro Jahr. Unter den 2'000 Räumen finden sich acht Operationssäle sowie acht Intensivpflege-, neun Überwachungs- und zwölf Tagesklinikplätze. Das Spital Limmattal finanziert sowohl den Neubau als auch den Betrieb und die laufenden Investitionen aus eigener Kraft. Das in den 70er-Jahren erstellte Spitalgebäude wird bis ins zweite Untergeschoss rückgebaut.

Drei starke Partner für zeitgerechte Fertigstellung

Die Zusammenarbeit zwischen den Verantwortlichen des Bauherrn LimmiViva und dem Totalunternehmer Losinger Marazzi begann schon vor der Grundsteinlegung. 2012 erhielt das Projekt von Losinger Marazzi den Zuschlag. Vor rund viereinhalb Jahren begann die Optimierungsphase. Ein dritter Partner, die Firma Vamed, zeichnet seit November 2016 verantwortlich für die Beschaffung der medizintechnischen Anlagen, die Informations- und Kommunikationstechnologie, den Migrationsteil (Zügeln des vorhandenen Materials) sowie für die Ausstattung. Der weltweit führende Gesamtanbieter übernimmt zudem die Koordination dieser verschiedenen Bereiche.

Alle Partner verfolgen dasselbe Ziel: „Wir bieten ein funktionales Spital in hoher Qualität in einem strikt vorgegebenen Kosten- und Terminrahmen. Beim Planen, Bauen und Einrichten stellen wir das Wohl der künftigen Patientinnen und Patienten sowie das optimale Arbeitsumfeld unserer Mitarbeitenden in den Mittelpunkt“, sagt Caroline Feldmann, Bauherrenvertretung und Koordination Projektmanagement des Neubaus.

BIM d'Or für LimmiViva

Der Neubau des Spitals Limmattal ist ein Pilotprojekt für das Building Information Modeling (BIM). Dieses erhielt Ende 2015 in Paris den „BIM d'Or“, den Preis in der Kategorie „International“ für die beste Verwendung der Gebäudedatenmodellierung BIM und des digitalen Modells. Die Auszeichnung wird von den französischen Branchenmagazinen „Le Moniteur“ und „Cahier techniques du bâtiment“ vergeben. Die Jury haben beim Projekt „LimmiViva“ besonders die „zentral zugänglichen Daten“ sowie ein „kontinuierlicher Informationsfluss zwischen allen Projektplanern“ überzeugt. Das Spital Limmattal

stellt eines der ersten grossen Bauvorhaben in der Schweiz dar, das vollständig mit der BIM-Technologie realisiert wird.

Hohe Behandlungs- und Betreuungsqualität hat Priorität

„Die hohe Betreuungs- und Behandlungsqualität soll auch im neuen Spital Limmattal im Vordergrund stehen“, betont Thomas Brack, Spitaldirektor, Spital Limmattal. „Die neue Spitalinfrastruktur unterstützt die Mitarbeitenden. Den Patientinnen und Patienten werden moderne und gut ausgestattete Zimmer angeboten. Auch die überschaubare Grösse des Spitals erlaubt einen Spitalaufenthalt nach unserem Credo: «Top Medizin. Persönlich. Individuell.».“

Als Schwerpunktspital mit Ausbildungsauftrag übernimmt das Spital Limmattal die medizinische Grundversorgung von jährlich über 77'000 Patientinnen und Patienten. Es verfügt über 200 Betten im Akutbereich und 126 Betten in der Langzeitpflege. 1'450 Mitarbeitende erbringen täglich vielfältige und qualitativ hochstehende Leistungen. Zurzeit entsteht der Bau des neuen Spitals, welches am 22. Oktober 2018 betriebsbereit ist.



Neu- und Altbau Spital Limmattal, Stand 28. Mai 2018 (Bild: Goran Potkonjak)

Weitere Informationen:

Spital Limmattal

Medienstelle

Reinhard Vogel

Kommunikationsverantwortlicher

T +41 44 733 24 44

medienstelle@spital-limmattal.ch